

KH/pf

Bern, den 12. September 1975

RS p-i
dammala
 p.a. 124.31.N o t i z

bu 71

Besuch indische
Parlamentarierdelegation

Die Bundesversammlung wird aller Voraussicht nach die indische Parlamentarierdelegation nun doch empfangen, und zwar aus folgenden Gründen: Die endgültige Zusage traf derart kurz vor dem eigentlichen Termin ein, dass eine Absage des (vorher indischerseits offensichtlich schon als sicher betrachteten) Besuchs einer Unhöflichkeit gleichgekommen wäre. Die Ueberlegung, dass es sich um einen Gegenbesuch zu einer früheren Visite schweizerischer Parlamentarier in Indien handelt, spielt dabei mit. Ausschlaggebend ist jedoch - und hier musste die Politische Abteilung II nachträglich, entgegen früherer Stellungnahme, dem Sekretariat der Bundesversammlung eine positive Stellungnahme zum indischen Besuch nahelegen - die neu aufgetauchte Tatsache, dass ungefähr gleichzeitig eine pakistanische Parlamentarierdelegation in die Schweiz kommt. Das "Rivalitätsverhältnis" Indien - Pakistan ist bekannt, und die "Ausladung" der indischen Delegation bei gleichzeitigem Empfang einer pakistanischen Delegation wäre äusserst heikel gewesen.

Das Sekretariat der Bundesversammlung wird bemüht sein, die indische Delegation, angesichts ihres nach wie vor etwas kontroversen Charakters, auf möglichst "unanstössige" Weise in der Schweiz herumzureichen.

POLITISCHE ABTEILUNG II
i.A.

(H. Kaufmann)

Kopie geht an :

- Schweizerische Botschaft, New Delhi, z.K. (Vertraulich)
- Herrn Dr. A. Pfister, Generalsekretär der Bundesversammlung

